

Der SV Empor Berlin bringt folgenden Antrag in die JWT 2023 ein:

Die Jugendfinanzordnung der Schachjugend in Berlin (JFO, Stand 26.08.2020) soll dahingehend geändert werden, dass bei überregionalen Mannschaftsturnieren nach §4 (3) die Organisationskosten mit in die nach § 1 (5) zu bezuschussenden Reisekosten aufgenommen werden.

Begründung: Die von den Vereinen bzw. deren Teilnehmern zu tragenden Kosten bei den DVM setzen sich aus Reisekosten und den Organisationsgebühren (Startgebühren) zusammen. Gab es anfänglich gar keine Organisationsgebühren und lagen diese noch in 2020 z.B. bei der DVM U14 noch bei 40 €, wurden bei der DVM U12 in München in 2022 satte 200 € Organisationsgebühr fällig. Diese Organisationsgebühren sind zwingend durch die Vereine zu entrichten und somit ebenso wie Unterbringungs-, Fahrt- und Verpflegungskosten nicht vermeidbar.

Auszug aus der aktuellen JuFO, Stand 26.08.2020:

§ 1 Allgemeine Bestimmungen

(5) Bei Zuschüssen mit Ausnahme der Pauschalbeiträge gelten die Reisebestimmungen des Landessportbundes (LSB) bzw. der Senatsverwaltung sowie Punkt 6.3 der aktuellen FO des BSV. Diese Zuschüsse werden mit denen Dritter (z.B. LSB, Senat, Sportjugend Berlin) verrechnet. Der Begriff "Reisekosten" beinhaltet in den folgenden Ausführungen **Unterbringungs-, Fahrt- und Verpflegungskosten**.

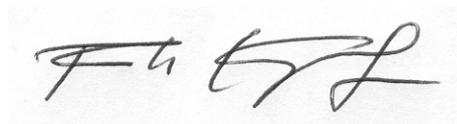
(7) Der Berechnung sämtlicher Zuschüsse liegt bei Unterbringungs- sowie Fahrtkosten das jeweils günstigste Angebot zu Grunde.

§ 4 überregionale Mannschaftsturniere

(3) Für die von der Deutschen Schachjugend (DSJ) organisierten Deutschen Vereinsmeisterschaften (DVM) kann jeder teilnehmende Verein für jede seiner bei den DVM teilnehmenden Mannschaften auf Antrag **bis zu einem Fünftel seiner Reisekosten** für

- DVM u20: maximal sieben Spieler und einen Betreuer
- DVM u20w, u16, u14w, u14, u12, u10: maximal fünf Spieler und einen Betreuer

erhalten.



Frank Kimpinsky
SV Empor Berlin, Abt. Schach
Jugendwart